

inzwischen durch die weisen Lehren der Märchen anderen Sinnes geworden. Er hob nicht nur das ungerechte Todesurteil auf, sondern wurde auch mild und gütig gegen alle seine Untertanen.

* * *

In folgendem teilen wir euch, liebe Kinder, einige der farbenprächtigen Märchen Scheherasades mit und wünschen, sie mögen euch ebenso sehr gefallen wie dem Sultan Schahriar.

Der blinde Abdallah.

In Bagdad lebte einst der berühmte Kalif Harun al Raschid, ein weiser, milder und gerechter Herrscher, der sein Leben dem Glücke seines Volkes widmete. Da er die Erfahrung machte, daß gar manche Klage nicht bis zu seinem Throne dringe und ungehört verhalle, wo er doch zu helfen stets bereit war, so mischte er sich von Zeit zu Zeit verkleidet unter das Volk, um zu sehen und zu hören, wie es den Leuten gehe und wo sie der Schuh drücke. Auf diesen Gängen begleitete ihn gewöhnlich der Großwesir Djafar, auf dessen Ergebenheit er sich verlassen konnte.

Eines Abends verließen sie wieder miteinander durch eine geheime Gartentür den Palast, um unerkannt die Straßen der Stadt zu durchstreifen. Da trafen sie an einer Ecke einen alten, blinden Mann, der um eine Gabe bettelte. Der Kalif drückte ihm ein Goldstück in die Hand und wollte vorbeigehen. Doch der Blinde faßte ihn augenblicklich am